



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
69. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.09.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:04 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Vertretung für: Herrn Peter Petereit Fraktionsvorsitzender	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		Vertretung für: Frau Sabine Haltern Stellvertr. Fraktionsvorsitzende; bis TOP 10/18:14 Uhr
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Michelle Akyurt - CDU		
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Seniorenbeirat		öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender		

Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Jesko Beyer - 1.20 Haushalt und Steuerung	
Frank Graap - 5.651 GMHL	
Christian Peuckert - 1.201 Haushalt und Steuerung	bis TOP 5.14 / 17:17 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner - FBC FB 4	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Anton Wetzel - FBC FB 5	
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.2	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.3	Sitzungstermine des Hauptausschusses 2023	VO/2022/11483
3.4	Anfrage von AM Michelle Akyurt (Fraktion VIELFALT!): Was kostet die Hansestadt Lübeck ein 9-Euro-Ticket?	VO/2022/11500
3.5	Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave	VO/2022/11520
3.5.1	Beantwortung der Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave	VO/2022/11520-01
4	Berichte	
4.1	Bericht: Die Arbeit des "Tandem Ehrenamts" im Zeitraum 2021-22 (Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt und ePunkt e.V.)	VO/2022/11157
4.2	Bericht zum AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen	2/11260-01-01-03
4.3	Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen	VO/2022/11142-01
4.4	Erweiterter Bericht der Verwaltung zum Beschluss VO/2016/04233 - Verkehrskonzept bei Brückensanierungen sowie Bericht zur Vorlage VO/2019/07950 - Einrichtung einer Leitstelle Verkehrsflussmanagement	VO/2022/11318
4.5	Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037	VO/2022/11418
4.6	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen	VO/2022/11083

4.7	Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung	VO/2022/11409
4.8	Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke	VO/2022/11341
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Betrauung der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH ab dem 01.01.2023	VO/2022/11385
5.2	Betrauung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH ab dem 01.01.2023	VO/2022/11388
5.3	Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH: Prolongation über den 31.12.2022 hinaus	VO/2022/11293
5.4	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2022	VO/2022/11413
5.5	Westerauer Stiftung: Feststellung des Jahresabschlusses 2019	VO/2022/11191
5.6	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000,00 € für das Weihnachtswunderland im Jahr 2022	VO/2022/11295
5.7	Stiftung Kriegsoferdank (KOD): Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 - 2019	VO/2022/11192
5.8	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Reetweg	VO/2022/11323
5.9	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl	VO/2022/11350
5.10	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 175.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck	VO/2022/11267
5.11	Travemünder Woche - Rahmenkonzept der Hansestadt Lübeck	VO/2022/11360
5.12	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2021	VO/2022/11398
5.13	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 15.000,00 Euro für die "Freilegung und Restauration der Wandgestaltung in der alten Turnhalle am Johanneum"	VO/2022/11416
5.14	Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesprogramm	VO/2022/11415

	"Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", Projektauftrag 2022/ Sport- und Bürgerpark Neuhof	
5.15	Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" - hier: Interessensbekundungsverfahren und Antragsstellung für Projekt "Karstadt Mixed-Use-Konzept"	VO/2022/11465
5.16	Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans	VO/2022/11376
5.17	Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für den Ausbau der Jürgen-Wullenwever-Straße - Fahrradzone	VO/2022/11417
5.18	Projektfreigabe zur Installation einer RLT-Anlage für die Aula der Baltic-Schule, Karavellenstraße 2-4, 23558 Lübeck über 175.000,- EUR	VO/2022/11340
5.19	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus", Königstraße 9-11, 23552 Lübeck, aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets	VO/2022/11436
5.20	Freigabe zur Fortführung der Maßnahme "Grundschule am Koggenweg - Neubau Mensa mit Ganztagsräumen" aufgrund Überschreitung der Projektkosten um >175.000 EUR netto	VO/2022/11382
5.21	Projektfreigabe Breite Straße in der Hansestadt Lübeck 2023 - investiv	VO/2022/11072
5.22	Anmietung Herrendamm 42-50 - Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete	VO/2022/11521
5.23	Dringlichkeitsvorlage: Zusätzliche Schaffung von 17 Stellen im Bereich Soziale Sicherung für den Haushalt 2023 aufgrund der Wohngeldreform	VO/2022/11523
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-04
7.2	AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-06
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	

10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.5/VO 11520 Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave
→ hierzu liegt unter TOP 3.5.1 bereits eine Antwort vor

NEU TOP 5.23/VO 11523 Dringlichkeitsvorlage: Zusätzliche Schaffung von 17 Stellen im Bereich Soziale Sicherung für den Haushalt 2023 aufgrund der Wohngeldreform

Die Tagesordnung ist im Wege der Dringlichkeit zu erweitern. Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5.23 im Wege der Dringlichkeit zu.

NEU TOP 14.19.1/VO 11519 Ergänzungsantrag des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur VO/2022/11390: Anmietung einer Halle Wesloer Straße 110-112

NEU TOP 14.24/VO 11508 Kostensteigerung - Ertüchtigung Einleitstellen - Vorderreihe in Travemünde

Die Tagesordnung ist im Wege der Dringlichkeit zu erweitern.

Anmerkung zu Protokoll: Die Abstimmung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vorlage unter TOP 5.19 durch die Verwaltung zurückgezogen wird.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in seiner letzten Sitzung am 13.09.22 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt BW 100 Treidelwegbrücke Pfeilerinstandsetzung“ fortzuführen und die zusätzliche Summe von 238.000 Euro freizugeben.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung folgender TOP, da hierzu noch eine Beratung in den jeweiligen Fachausschüssen aussteht: TOP 4.5, TOP 4.6, TOP 4.7, TOP 7.1, TOP 7.2 und TOP 14.23.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung der jeweiligen TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.5 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 7.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 7.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme) der Vertagung des TOP 14.23 zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8 zu.

- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.10 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.11 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.12 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.13 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.14 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.15 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.16 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.17 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.18 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.19 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.20 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.21 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.22 zu.***
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.24 zu.***

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Herrn Bär, stellv. Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften
- Herrn Graap, Bereich Gebäudemanagement
- Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Herrn Beyer, Bereich Haushalt und Steuerung
- Herrn Wetzel, Leiter der Stabstelle Verkehrsfluss und Geo-Services

gebeten.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme
der zuvor genannten Mitarbeitenden
am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.***

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der erweiterten Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022

Die Niederschrift liegt nicht zur Sitzung vor.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück..

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022

Die Niederschrift liegt nicht zur Sitzung vor.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück..

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass die Situation der steigenden Zuweisungszahlen entgegen der Ankündigungen bisher noch nicht eingetreten sei. Die derzeitigen Zuweisungszahlen liegen bei 30 bis 40 Personen pro Woche.

Eine Einigung des Städteverbandes und der Landesregierung hinsichtlich der Finanzierungsthematik konnte erzielt werden. Bis zum Jahresende werden die Kosten für Notunterkünfte zu 100 Prozent vom Land erstattet. Ab 2024 seien 10 Prozent durch die Kommunen selbst zu tragen.

Auf Nachfrage des AM Dr. Flasbarth betreffend die erbetenen Angaben zur Unterkunft in Israelsdorf verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf die zu entsprechendem Protokoll gegebene Antwort.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass es keine Neuigkeiten zu verkünden gebe.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Sitzungstermine des Hauptausschusses 2023
Vorlage: VO/2022/11483**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage von AM Michelle Akyurt (Fraktion VIELFALT!): Was kostet die Hansestadt Lübeck ein 9-Euro-Ticket?
Vorlage: VO/2022/11500**

Es erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage durch Herrn Uhlig.
Herr Uhlig führt aus, dass nach Hochrechnungen des Stadtverkehrs unter Berücksichtigung der bisherigen Annahmen Mindereinnahmen in Höhe circa 20 Millionen Euro netto pro Jahr entstünden.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5 Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave
Vorlage: VO/2022/11520

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5.1 Beantwortung der Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave
Vorlage: VO/2022/11520-01

Das stellv. AM Stolzenberg dankt für die Ergänzung des Mietvertrages um eine Ausstiegsklausel zum 31.12.2024, teilt jedoch seine kritische Sicht auf den Beginn der Anmietung zum 01.11.2022 mit.

Auf Nachfrage des AM Dr. Flasbarth betreffend die zu erwartenden Kosten für die Konservierung führen Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Frank erläuternd aus, dass eine Aussage hierzu erst möglich sei, sofern weitere Kenntnisse darüber vorliegen, was genau geborgen werde, sowie das Ergebnis des formalen Vergabeverfahrens vorliege.

Es sprechen im weiteren Verlauf das stellv. AM Pluschkell, Frau Senatorin Frank und Herr Bürgermeister Lindenau zur Prüfung von Fördermöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bericht: Die Arbeit des "Tandem Ehrenamts" im Zeitraum 2021-22 (Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt und ePunkt e.V.)
Vorlage: VO/2022/11157**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Bericht zum AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: 2/11260-01-01-03**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: VO/2022/11142-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Frau Senatorin Steinrücke mit, dass die Kostenentwicklung ausschließlich auf die Kostensteigerungen im Baubereich und nicht auf die Änderung der Gesamtfläche zurückzuführen sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 Erweiterter Bericht der Verwaltung zum Beschluss VO/2016/04233 - Verkehrskonzept bei Brückensanierungen sowie Bericht zur Vorlage VO/2019/07950 - Einrichtung einer Leitstelle Verkehrsflussmanagement
Vorlage: VO/2022/11318**

Nach einleitenden Worten durch Frau Senatorin Hagen stellt Herr Wetzel anhand einer ppt.-Präsentation die „Leitstelle Verkehrsflussmanagement Lübeck“ vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzenden spricht zu möglichen Vernetzungen der Ampelanlagen mit den in Fahrzeugen installierten Navigationssystemen. Herr Wetzel teilt hierzu mit, dass eine derartige Erweiterung gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in Betracht gezogen werden könnte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037
Vorlage: VO/2022/11418**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.6 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen
Vorlage: VO/2022/11083**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.7 Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2022/11409**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.8 Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke
Vorlage: VO/2022/11341**

Auf Nachfrage des AM Lötisch betreffend die Bitte aus dem Bauausschuss zur Prüfung eines möglichen Verzichts auf den Knick, teilt Herr Senator Hinsen mit, dass ein Ergebnis voraussichtlich morgen vorliege.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Betrauung der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH ab dem 01.01.2023
Vorlage: VO/2022/11385**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1.1 Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) wird gemäß Anlage 2 mit der Erbringung folgender Leistungen betraut:

- a) Vermarktung und Durchführung aller touristischer Serviceangebote
- b) Gestaltung des Stadtmarketing
- c) Touristeninformation

- d) Zentrales Flächenmanagement
- e) Kongressmarketing
- f) Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- g) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1.2. Die Betreuung mit den unter 1.1 genannten Leistungen erfolgt für das Gebiet der Hansestadt Lübeck inklusive des Ostseeheilbades Travemünde.

1.3. Die Dauer der Betreuung ist auf 10 Jahre beschränkt. Sie tritt am 01.01.2023 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.12.2032.

1.4 Die jährlichen Ausgleichsleistungen der HL erfolgen nach Maßgabe der jeweils durch die Gesellschaftsgremien beschlossenen Wirtschaftspläne. Ein Zahlungsanspruch erwächst der LTM aus der Betreuung nicht.

1.5 Die hierfür erforderlichen Verfahren insb. zur Ausgleichszahlung und zur Vermeidung von Überkompensation sind im Abs. IV. der Betreuung verbindlich definiert und unterliegen einer gesonderten Prüfung im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Betreuung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH ab dem 01.01.2023 Vorlage: VO/2022/11388

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1.1 Die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Wifö) wird gemäß Anlage 2 mit der Erbringung folgender Leistungen betraut:

- a) Maklertätigkeit bezogen auf Gewerbegrundstücke im Sinne der Ansiedlungspolitik der Hansestadt Lübeck
- b) Betreuung und Begleitung ansiedlungswilliger Unternehmen
- c) Unterstützung ansässiger Unternehmen
- d) konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung
- e) Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung
- f) Standortentwicklung
- g) Standortmarketing

1.2. Die Betrauung mit den unter 1.1 genannten Leistungen erfolgt für das Gebiet der Hansestadt Lübeck.

1.3. Die Dauer der Betrauung ist auf 10 Jahre beschränkt. Sie tritt am 01.01.2023 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.12.2032.

1.4 Die jährlichen Ausgleichsleistungen der HL erfolgen nach Maßgabe der jeweils durch die Gesellschaftsgremien beschlossenen Wirtschaftspläne. Ein Zahlungsanspruch erwächst der Wifö aus der Betrauung nicht.

1.5 Die hierfür erforderlichen Verfahren insb. zur Ausgleichszahlung und zur Vermeidung von Überkompensation sind im Abs. IV. der Betrauung verbindlich definiert und unterliegen einer gesonderten Prüfung im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH: Prolongation über den 31.12.2022 hinaus
Vorlage: VO/2022/11293**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, gegenüber der Volksbank Lübeck eG eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)

- über ein Volumen bis maximal 2.000.000,00 Euro
- befristet bis zum 30.12.2028
- gegen Zahlung einer Bürgschaftsprovision i. H. v. 0,35 % p.a.
- ohne Verzicht auf die Einrede der Vorausklage

zu erklären.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: VO/2022/11413**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- Das nachfolgend aufgeführte Produktsachkonto im Produkt 128001 - Katastrophenschutz wird gem. § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßig verstärkt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
128001.000.5271007	Katastrophenschutz / Aufwendungen Ersatzvornahmen und Maßnahmen der Gefahrenabwehr	2022	800.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001.000.4111000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Schlüsselzuweisungen vom Land	2022	800.000 €

- Das nachfolgend aufgeführte Produktsachkonto im Produkt 111029 – Gebäudemanagement wird gem. § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßig verstärkt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111029.000.5471002	Gebäudemanagement / Zubuchung Passiva n.Ende EöB	2022	2.500.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001.000.4111000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Schlüsselzuweisungen vom Land	2022	2.500.000 €

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Westerauer Stiftung: Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: VO/2022/11191

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 StiftungsG S-H wird festgestellt:
 Der Jahresabschluss 2019 mit einem Überschuss von 6.190,55 €, der im JA 2020 der Freien und der Zweckrücklage zugeführt wird.

2. Der anliegende Prüfbericht (VO/2021/10982), der am 23.03.2022 im Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000,00 € für
 das Weihnachtswunderland im Jahr 2022**
Vorlage: VO/2022/11295

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000,00 € für die Durchführung des Weihnachtswunderlandes im Jahr 2022 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.7 Stiftung Kriegsoferdank (KOD): Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 - 2019
Vorlage: VO/2022/11192

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1a) Der Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresüberschuss von 52.498,35 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

1b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.

2a) Der Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresüberschuss von 96.143,48 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

2b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.

3a) Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresüberschuss von 402.768,68 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

3b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage sowie dem Stiftungskapital (aufgrund von Grundstücksverkäufen) zugeführt.

4) Die anliegenden Prüfberichte (VO/2021/10981), die am 23.03.2022 im Rechnungsprüfungs-Ausschuss abschließend beraten wurden, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.8 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Reetweg
Vorlage: VO/2022/11323

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 30.11.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Hilke Kollmetz und Frau Ingrid Kollmetz belastete Grundstück in Lübeck, **Reetweg 20** zur Größe von 829 m² ist an die zukünftigen Erbbauberechtigten, Frau Heinke Schulz und Herrn Jens Weber, zu einem Kaufpreis in Höhe von **222.868,36 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl
Vorlage: VO/2022/11350**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2026 befristeten Erbbaurecht für die Herr Frank Bennett belastete Grundstück in Lübeck, **Am Pohl 80** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 197.697,50 EUR (= 7.907,90 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, **Am Pohl** mit dem Erbbauberechtigten zu.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 175.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck
Vorlage: VO/2022/11267**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 175.000,- EUR wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.11 Travemünder Woche - Rahmenkonzept der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11360**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das Rahmenkonzept „Travemünder Woche“ wird in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister wird mit der stufenweisen Umsetzung der im Rahmenkonzept hinterlegten Maßnahmen beauftragt, soweit sie in die gesamtstädtische Verantwortung fallen, beginnend mit der Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen.
3. Die Lübeck und Travemünde Marketing (LTM) wird mit der Umsetzung des Handlungsfeldes 2 Marketing & Kommunikation gemäß Rahmenkonzept beauftragt. Der LTM werden dafür im Jahr 2023 bis zu 193.300 EUR netto als Fehlbetragsausgleich zur Verfügung gestellt.

4. Die mittelfristigen Maßnahmen aus dem Rahmenkonzept sind gesondert zu beschließen und haushaltsmäßig zu ordnen.
5. Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH im Rahmen der Sportförderung weiter einen Fehlbetragsausgleich zur Durchführung der 134. Travemünder Woche. Hierzu wird spätestens im Januar 2023 eine Vorlage der Bürgerschaft entgegengebracht.
6. Dem Hauptausschuss und den zuständigen Fachausschüssen werden jährlich über den Sachstand der Umsetzung des Rahmenkonzepts unterrichtet.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das
Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: VO/2022/11398**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Summe der Erträge von (vor Verlustausgleich durch HL)	1.266.458,88 €
mit einer Summe der Aufwendungen von	<u>4.313.833,07 €</u>
mit einem Verlust von	3.047.374,19 €

2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust:	3.047.374,19 €
Geleistete Zahlungen der HL:	4.061.000,00 €

Verbindlichkeiten gegenüber der HL: Ergebnis aus Überzahlung Verlustausgleich und erwirtschafteter Verlust 2021	1.013.625,81 €
---	----------------

3. Die Differenz aus dem Jahresverlust 2021 und den in 2021 erfolgten Verlustzuweisungen der Hansestadt Lübeck in Höhe von 1.013.625,81 Euro verbleibt, zum Liquiditätsausgleich für die 2022 anstehenden Planungsleistungen vom Projekt Sportbadsanierung Plus bis ins Wirtschaftsjahr 2023. Der Betrag wird als Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.13 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 15.000,00 Euro für die "Freilegung und Restauration der Wandgestaltung in der alten Turnhalle am Johanneum"
Vorlage: VO/2022/11416

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl Stiftung in Höhe von 15.000,00 Euro für die „Freilegung und Restauration der Wandgestaltung in der alten Turnhalle am Johanneum“ wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.14 Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", Projektauftrag 2022/ Sport- und Bürgerpark Neuhof"
Vorlage: VO/2022/11415

Auf Nachfrage des AM Rathcke führt Frau Senatorin Frank erläuternd aus, dass zum Zwecke der Fristwahrung zunächst eine Bestätigung der Bürgerschaft benötigt werde, dass die Antragsstellung befürwortet werde. Über die tatsächliche Umsetzung sei eine weitere Entscheidung nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides herbeizuführen.

Es sprechen AM Reinhardt und Frau Senatorin Frank.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines Förderantrags zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ beauftragt. Gegenstand ist der 4. Bauabschnitt des Projektes "Sport- und Bürgerpark Neuhof".
2. Die Hansestadt Lübeck beschließt die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von mind. 25 % (kommunaler Anteil für Kommunen in Haushaltsnotlage) bzw. 55 % (kommunaler Anteil für Kommunen ohne Haushaltsnotlage) der angesetzten Gesamtinvestition abzüglich der Kofinanzierung durch weitere Förderprogramme als ergänzenden Finanzierungsanteil zum Fördervolumen.
3. Im Rahmen des Haushaltsverfahrens 2024 werden diese Sachkosten geordnet und zur Verfügung gestellt (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.15 Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" - hier: Interessensbekundungsverfahren und Antragsstellung für Projekt "Karstadt Mixed-Use-Konzept"
Vorlage: VO/2022/11465

Auf Nachfrage des AM Rathcke führt Frau Senatorin Hagen erläuternd aus, dass sich zunächst mit einer Projektskizze um die Teilnahme an dem Förderprogramm beworben werde. Konkrete Maßnahmen zur Förderung werden erst in weiteren Schritten ermittelt. Es erfolgt mit der vorliegenden Vorlage noch keine Stellung eines Förderantrages, sodass auch keine Verbindlichkeiten zum Abrufen von Fördermitteln entstehen.
 Es spricht Frau Senatorin Frank.

Beschluss:

1)

Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines Förderantrags zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ beauftragt. Gegenstand ist das Projekt Umnutzung des ehemalige Karstadt-Sport-Hauses (Haus B) für ein sogenanntes Mixed-Use-Konzept im Sinne eines öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Dienstleistungszentrums.

2)

Die Hansestadt Lübeck beschließt die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von mind. 25 % (kommunaler Anteil für Kommunen in Haushaltsnotlage) bzw. 55 % (kommunaler Anteil für Kommunen ohne Haushaltsnotlage) der angesetzten Gesamtinvestition abzüglich der Kofinanzierung durch weitere Förderprogramme als ergänzenden Finanzierungsanteil zum Fördervolumen. Der Eigenanteil wird wie unten dargestellt ab 2022 ff. be-

reitgestellt.

Abstimmungsergebnis Als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans
Vorlage: VO/2022/11376**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird mit der Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans gemäß § 7 EWKG beauftragt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.17 Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für
den Ausbau der Jürgen-Wullenwever-Straße - Fahrradzone
Vorlage: VO/2022/11417**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der bei dem Produktsachkonto 541001 632 7852000 Gemeindestraßen / Jürgen-Wullenwever-Straße / Tiefbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. §12 Abs.2 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2022 wird aufgehoben. Die im Haushalt vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1.200.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.18 Projektfreigabe zur Installation einer RLT-Anlage für die Aula der Baltic-Schule, Karavellenstraße 2-4, 23558 Lübeck über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2022/11340

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Installation einer RLT-Anlage für die Aula der Baltic-Schule zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.19 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus", Königstraße 9-11, 23552 Lübeck, aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets
Vorlage: VO/2022/11436

- die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung durch die Verwaltung zurückgezogen –

zu 5.20 Freigabe zur Fortführung der Maßnahme "Grundschule am Koggenweg - Neubau Mensa mit Ganztagsräumen" aufgrund Überschreitung der Projektkosten um >175.000 EUR netto
Vorlage: VO/2022/11382

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Baumaßnahme „Grundschule am Koggenweg – Neubau Mensa mit Ganztagsräumen“ wird mit Mehrkosten in Höhe von 1.110.000 € fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.21 Projektfreigabe Breite Straße in der Hansestadt Lübeck 2023 - investiv
Vorlage: VO/2022/11072**

AM Lötsch unterbreitet den Vorschlag in der Fassung des Bauausschusses abzustimmen, welche eine Umsetzung in gebundener Bauweise und einen gesonderten Bericht zur Attraktivitätssteigerung vorsehe, abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt in der Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Maßnahme Sanierung Breite Straße von der Mengstraße bis zur Beckergrube in gebundener Bauweise umzusetzen.

Abstimmungsergebnis in der Fassung des Bauausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.22 Anmietung Herrendamm 42-50 - Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete
Vorlage: VO/2022/11521**

Es spricht AM Rathcke.

AM Reinhardt beantragt die Vertagung der Beratung.

Es spricht AM Dr. Flasbarth.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert den Prozess und teilt hierzu im Wesentlichen mit, dass der Stadtverwaltung am 16.09.2022 durch das DRK mitgeteilt worden sei, dass die Konditionen nicht aufrechterhalten werden können. Die Verwaltung habe dann innerhalb weniger Tage versucht, das Verfahren zu retten und Stand vor der Entscheidung, ob von einer Realisierung des Wohnprojektes abgesehen oder eine Dringlichkeitsvorlage ins Verfahren gegeben werde. Der Bedarf an Unterkunftsplätzen sei nach wie vor vorhanden. Kleinere noch aus dem Jahr 2015 bestehende Unterkünfte seien demnächst freizuziehen. Zudem befinden sich gegenwärtig noch viele Menschen in den Landesunterkünften, welche noch nicht auf die Kommunen verteilt worden seien.

Die Geschäftsführung des DRK sei hierzu ebenfalls anwesend und stehe für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Der Vorsitzende lässt über das Rederecht für Herrn Plitt (Geschäftsführer des DRK) und Herrn Schindler (DRK) abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig einem Rederecht von Herrn Plitt und Herrn Schindler zu.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Dr. Flasbarth, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Reinhardt, Herr Plitt, AM Lötsch, das stellv. AM Odendahl, AM Rathcke, Herr Schindler und AM Lengen.

AM Simon beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.

- *Sitzungsunterbrechung von 17:54 Uhr bis 18:08 Uhr* –

Es sprechen der Vorsitzende und AM Reinhardt.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich (3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen) die Vertagung der Beratung ab.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete im Herrendamm 42-50, 23556 Lübeck für eine Bruttojahresmiete in Höhe von 897.912,00 EUR ab dem 01.03.2023 vom Deutschen Roten Kreuz für die Laufzeit von 10 Jahren und der Verlängerungsoption von je 2 Jahren anzumieten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.23 Dringlichkeitsvorlage: Zusätzliche Schaffung von 17 Stellen im Bereich Soziale Sicherung für den Haushalt 2023 aufgrund der Wohngeldreform
Vorlage: VO/2022/11523**

Auf Nachfrage des AM Simon führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass im Jahr 2022 – sofern Personal gefunden werde – eine Besetzung der Stellen aus dem Stellenpool erfolge. Für 2023 erfolge eine Aufnahme der Stellen im Stellenplan.

Es sprechen AM Rathcke und Herr Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Haushalt 2023, im Stellenplan des Bereiches Soziale Sicherung, 17 zusätzliche Stellen zur Umsetzung der angekündigten Wohngeldreform vorzusehen.

Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, die Stellen möglichst bereits in 2022 auszuschreiben. Die entsprechenden Stellen sind aus dem Stellenplan 2022 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-04**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

zu 7.2 AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-06

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 18:26 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Vorsitzende lässt zu Beginn des nichtöffentlichen Teils über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den TOP 14.24 abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 14.24 im Wege der Dringlichkeit zu.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlagen des Bürgermeisters beraten wurden.

Lübeck, den 2. November 2022

Oliver Prieur
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
Sondersitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.10.2022	
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	
Sitzungsende:	18:24 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP		Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke Fraktionsvorsitzender
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU		Vertretung für: Herrn Ulrich Krause Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Frank Zahn - SPD		Vertretung für: Frau Sabine Haltern Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Michelle Akyurt - CDU		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei		
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht		
Björn Hoppe - 4.525 Lübecker Schwimmbäder		
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung		
Protokollführung		

Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Laura Henshaw - Büro Hitzler Ingenieure	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Christopher Lötsch - CDU	- entschuldigt -
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Verwaltung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	- entschuldigt -
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	- entschuldigt -
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3	Berichte	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anträge von Ausschussmitgliedern	
6	Verschiedenes	
7	Ende des öffentlichen Teils	
12	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 10.1 zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
 - Herrn Hoppe, Werkleiter Lübecker Schwimmbäder
 - Herr Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- gebeten.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von Herrn Groth, Herrn Hoppe und Herrn Uhlig am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Der Vorsitzende begrüßt Frau Henshaw, welche digital zugeschaltet ist. Als Mitarbeitende des beauftragten Ingenieurbüros stehe Frau Henshaw für Rückfragen zu TOP 10.1 zur Verfügung.

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme und Rederecht für Frau Henschaw zu TOP 10.1 abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme und Rederecht für Frau Henschaw zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Tagesordnung zu.

zu 2 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

Es liegt nichts vor.

zu 3 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 4 Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 6 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 7 Ende des öffentlichen Teils

Es liegen keine Tagesordnungspunkte für den öffentlichen Teil vor. Der Vorsitzende stellt um 18:03 Uhr die Nichtöffentlichkeit her. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:04 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 12 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Lübeck, den 7. November 2022

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
70. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.10.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:13 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Frank Zahn - SPD		Vertretung für: Frau Sabine Haltern Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender		
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		

Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.20 Haushalt und Steuerung	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Beate Lege - Logistik, Statistik und Wahlen	
Jessica Anton - FBC FB 2	öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Leonie Fuhl - 1.201 Haushalt und Steuerung - Auszubildende	
Melina Holst - 1.201 - Haushalt und Steuerung - Auszubildende	
Protokollführung	
Andrea Lange - FBC FB 1	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	- entschuldigt -
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrücke)	
3.2	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.3	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.4	Ausschreibungstext Fachbereichsleitung Planen und Bauen	VO/2022/11525
3.5	Stellv. berat. AM Anka Grädner: Photovoltaikanlagen - Bearbeitungsstau bei der Travenetz (Anmeldungen/Inbetriebsetzungen/Zählerwechsel)	VO/2022/11562
3.6	NEU: mündliche Anfrage AM Prieur (CDU) zur Baufläche der Drogenbegegnungsstätte	
3.7	NEU mündl. Anfrage AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Heiligen-Geist Hospital	
3.8	NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zum Sachstand Verwaltungsneubau	
3.9	NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zur Parkplatzsituation in der Innenstadt	
4	Berichte	
4.1	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen	VO/2022/11083
4.2	Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung	VO/2022/11409
4.3	Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037	VO/2022/11418
4.4	Ergebnis der Organisationsüberprüfung für die Abteilung 5	VO/2022/11099

	Flächenmanagement des Bereiches Stadtgrün und Verkehr	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen	VO/2022/11299-12
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-04
7.2	AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-06
7.3	AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stadtwerke Preisbremse und variable Tarife	VO/2022/11501
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Mitglieder des Hauptausschusses heute entschuldigt abwesend sind:

Herr Reinhardt	Vertretung: Frau Odendahl
Frau Haltern	Vertretung: Herr Zahn
Herr Krause	Vertretung: keine:r
Herr Lehrke	Vertretung: keine:r

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Bauausschuss die Vorlage zu TOP 6.1 Sanierung Dom-Schule nicht beraten hat. Der Vorsitzende beantragt daher, die Vorlage bis nach der Beratung im Bauausschuss zu vertagen.

***Der Hauptausschuss
stimmt der Vertagung der
Vorlage zu TOP 6.1 einstimmig zu.***

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 27.09.2022 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

1. Altersteilzeit für eine Bereichsleitung
2. Start des Ausschreibungsverfahrens zur Vergabe der Gestellung von Notärztinnen und Notärzten für den Lübecker Rettungsdienst
3. Anmietung des Kinos CineStar Stadthalle Lübeck und des Filmhauses Lübeck zur Durchführung der 64. und 65. Nordischen Filmtage Lübeck 2022/2023
4. Anmietung einer Mietfläche in der Wesloer Straße für die Zwischenlagerung und langjährige Konservierung eines historischen Travewracks
5. Fortführung der Vergabe von Energielieferungen
6. Vergabe eines Auftrags zur Digitalisierung des Genehmigungsverfahrens der Aufbruchgenehmigungen und verkehrsrechtlichen Anordnung
7. Fortsetzung Baumaßnahme „Ertüchtigung Einleitstellen – Vorderreihe“

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

- Frau Lege, Bereichsleitung Logistik, Statistik und Wahlen (zu TOP 14.1)
 - Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung (zu TOP 14.2)
 - Herrn Beyer, Haushalt und Steuerung (zu TOP 14.2)
- gebeten.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von Herrn Groth, Frau Köhler, Frau Lege, Herrn Uhlig und Herrn Beyer am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 1 Gegenstimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 1 Gegenstimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2022

Die Niederschrift liegt nicht vor.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrücke)
--

Frau Senatorin Steinrücke erläutert, dass die Infektionszahlen in Lübeck unverändert hoch seien. In Alten- und Pflegeheimen gibt es derzeit 10 Ausbruchsgeschehen. Die Kliniken geraten durch hohe Patientenzahlen mit Infektion mit dem Coronavirus und dem Ausfall von Personal zunehmend in Bedrängnis. Die Anfragen an die Hotline mehren sich, auch von 3- bzw. 4- fach geimpften Personen mit schwereren Symptomen.

Auch die Verwaltung sei wieder zunehmend betroffen ist. Es seien schon einzelne Teams/Abteilungen durch Krankheitsfälle bzw. Quarantäne nicht anwesend gewesen. Bezüglich der Situation der Kliniken und Alten- und Pflegeheime ist das Land gefordert sich zu der Situation zu verhalten.

Herr Dr. Flasbarth erfragt, ob es noch ungeimpfte und ungenesene Personen in den Pflegeheimen gibt. Frau Steinrücke erläutert, dass es sicherlich noch solche Personen gibt. In den städtischen Heimen liegt die Impfquote bei über 91 %. Derzeit ist es unklar, wie mit Sanktionen gegen ungeimpfte Mitarbeitende umgegangen wird. Dazu erfolgt regelmäßig ein Austausch mit dem Land. Eine Sanktionierung erfolgt derzeit nicht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert, dass die Hansestadt Lübeck die Gemeinde ist, die nach der aktuellsten Landesstatistik die meisten Ukrainegeflüchteten im Verhältnis zur Einwohnerzahl aufgenommen hat. Derzeit werden wöchentlich ca. 10 – 15 Geflüchtete nach Lübeck zugewiesen. Von diesen Zuweisungen wird auch die nächsten Wochen ausgegangen. Dabei handelt es sich nicht nur um ukrainische Staatsbürger, sondern generell um geflüchtete Personen. Dadurch ist die Situation in Lübeck entspannt. Es sind aktuell ca. 200 Notunterkunftsplätze frei. Es besteht keine Notwendigkeit schnell weitere Kapazitäten zu schaffen. Gleichwohl wären wir auf einen schnellen Ausbau der Plätze vorbereitet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet, dass derzeit keine neuen Maßnahmen umzusetzen sind. Die Schließung der Verwaltung nach Weihnachten wird umgesetzt werden. Zwischenzeitlich hat der Gesamtpersonalrat der Maßnahme zugestimmt. Gleichwohl wird es Notdienstöffnungen geben. Die Verwaltung wird Anfang November dem Hauptausschuss weiter berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Ausschreibungstext Fachbereichsleitung Planen und Bauen
Vorlage: VO/2022/11525**

Frau Duggen erfragt, unter welchen Gesichtspunkten die Veröffentlichungsmedien ausgesucht wurden und hinterfragt, warum keine Veröffentlichung bei Linked erfolge. Bürgermeister Lindenau sagt auch eine Veröffentlichung bei Linked zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Stellv. berat. AM Anka Grädner: Photovoltaikanlagen - Bearbeitungsstau bei der Travenetz (Anmeldungen/Inbetriebsetzungen/Zählerwechsel)
Vorlage: VO/2022/11562**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 NEU: mündliche Anfrage AM Prieur (CDU) zur Baufläche der Drogenbegegnungsstätte

Herr Prieur erinnert an seine Anfrage aus einer der letzten Sitzungen. Er bittet um Mitteilung, ob sich die Baufläche der Begegnungsstätte von 100 m² auf 250 m² geändert hat. Frau Senatorin Steinrücke erklärt, dass sich die Fläche nicht geändert habe, sie sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Grundriss bzw. die Fläche der Begegnungsstätte wurde nicht verändert. Eine Vergrößerung ist somit nicht erfolgt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.7 NEU mündl. Anfrage AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Heiligen-Geist Hospital

Herr Dr. Flasbarth bezieht sich auf die Haushaltssitzung und bittet um Angaben, wann mit der Vorlage des Brandschutzkonzepts zu rechnen sei und warum zu den Brandschutzmaßnahmen keine Mittel im Haushalt 2023 geplant sind. Zudem möchte er wissen, wie der Kenntnisstand der Verwaltung zu bereits vorhandenen Bauschäden sei und ob für die Zukunft weitere Schäden befürchtet werden.

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt für den November eine Vorlage zu dem Komplex Heiligen-Geist-Hospital an. Darin sollten die Fragen beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zum Sachstand Verwaltungsneubau

Herr Rathcke erfragt den Sachstand zum Verwaltungsneubau. Er meinte sich zu erinnern, dass regelmäßig darüber zu berichten sei.

Frau Senatorin Hagen erklärt, dass jährlich ein Bericht dazu vorgelegt werde. Für November oder Dezember sei ein weiterer Zwischenbericht geplant.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zur Parkplatzsituation in der Innenstadt

Herr Rathcke erfragt, ob zwischenzeitlich ein Konzept zur Parkplatzsituation in Lübeck vorliege. Nach seiner Erinnerung sollte dieses im August oder September vorgelegt werden. Frau Senatorin Hagen erläutert, dass im Bauausschuss ein Eckpunktepapier vorgelegt werde. Dieses sei noch in der Erstellung und wird voraussichtlich noch dieses Jahr den Gremien vorgelegt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen
Vorlage: VO/2022/11083**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 4.2 Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2022/11409**

Herr Lötsch erklärt, dass der Bauausschuss diesen Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen habe Er beantragt dies auch im Hauptausschuss zu tun. Der Hauptausschuss ist einstimmig damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis (als Zwischenbericht)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037
Vorlage: VO/2022/11418**

Herr Prieur erfragt, ob die Sanierung der Marienbrücke 2029 ohne Behinderung durch die Begegnungsstätte erfolgen könne. Frau Senatorin Hagen erläutert, dass die Planung der Sanierung noch nicht begonnen habe. Derzeit erfolgen erste Prüfungen wie sich die Höhenverhältnisse abbilden lassen. Die Länge der Brücke ist noch nicht geklärt und wie das Areal zu gestalten sei. Eine detaillierte Beantwortung der Frage sei zurzeit nicht möglich. Es wird zu gegebener Zeit eine Berichterstattung erfolgen.

Herr Lötsch berichtet, dass die gleiche Frage im Bauausschuss dahingehend beantwortet wurden, dass die Begegnungsstätte keine Beeinträchtigung des Baufeldes zur Sanierung der Marienbrücke darstelle.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, der auf weitere Besonderheiten in dem Umfeld hinweist und - zum Teil mehrfach - nochmals Frau Senatorin Hagen und Herr Lötsch.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 Ergebnis der Organisationsüberprüfung für die Abteilung 5 Flächenmanagement des Bereiches Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2022/11099**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 **Beschlussvorlagen**

Es liegt nichts vor.

zu 6 **Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1 **Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen
Vorlage: VO/2022/11299-12****

Die Beratung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7 **Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 7.1 **AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Aus-
bau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-04****

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

*1. Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort bei einem Verkauf städtischer Grundstücke, auf denen Wohnbauvorhaben mit mehr als 4 Wohneinheiten realisiert werden bzw. bei der Aufstellung von Bauleitplänen für neue Wohnbau-, Mischgebiets- und Gewerbe-/ Industrieflächen eine vertragliche Verpflichtung zur Errichtung von einer Ladesäule mit mindestens zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge je 4 neue Wohneinheiten bzw. je 10 Betriebsmitarbeiter*innen zu gewährleisten.*

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Zuge des Verkehrsentwicklungsplans, im Teilgutachten Elektromobilitätskonzept den Bedarf der Ladeinfrastruktur auf den durch den Bund in Aussicht gestellten Ausbauzielen der Elektromobilität auszulegen. Dieses bedeutet für Lübeck ein aufgerundetes Ziel von 2.700 Ladepunkte bis 2030.

3. Auf Basis des beschlossenen Zieles von 300 Ladepunkten bis Anfang 2022 und 2.700 Ladepunkte bis 2030 ergibt sich bei linearem Hochlauf ein Ziel von 600 Ladepunkten bis Anfang 2023 und 900 bis Anfang 2024. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass diese Zwischenziele erreicht werden. Dafür sind ggf. die vorhandenen Haushaltsmittel aufzustocken.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-06**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die in der Vorlage VO/2022/10980 genannten Maßnahmen zur Ausweitung auf 475 Ladepunkte in der Hansestadt Lübeck bis 2023 umzusetzen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt aufzuzeigen,
 - a) welche baulichen und technischen Maßnahmen erforderlich sind, um die Ladepunkte im Stadtgebiet sowohl im öffentlichen Raum als auch privaten Grund massiv zu erhöhen und den „Masterplan Ladeinfrastruktur“ der Bundesregierung zu erfüllen
 - b) welche Kosten entstehen und welche Fördermöglichkeiten bestehen
 - c) wie bei einem massiven Ausbau der Ladeinfrastruktur die Energieversorgung gesichert werden und die Netzstabilität jederzeit gewährleistet werden kann

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.3 AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stadtwerke Preisbremse und variable Tarife
Vorlage: VO/2022/11501**

Frau Duggen erläutert, dass die Bundesregierung zu Punkt 1 zwischenzeitlich tätig geworden sei, daher ist diese Frage hinfällig. Frage 2 werde sie aufrechterhalten.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Stadt darauf hinzuwirken, dass die Stadtwerke Lübeck GmbH neue Preismodelle entwickeln, den Preissteigerungen in der Energiekrise bei den Haushalten entgegen zu wirken sowie aber zeitgleich die Netzstabilität zu unterstützen:

1. Einführung eines Zonenpreismodells (günstiger Grundsockel)
Gaspreis: die ersten 10.000 kWh verbrauchten Gases eines Haushaltes sollen einen günstigeren Preis erhalten. Für jede weitere verbrauchte kWh kann dann ein teurerer Preis genommen werden. Das gilt für die Grundversorgung, die Preismodell kann für Sondervertragskunden nach Auslaufen der Vertragsdauer ebenfalls als Modell angeboten werden.
Strompreis: die ersten 2.000 kWh verbrauchten Stroms werden zu einem günstigeren Preis angeboten. Alternativ: die ersten 1.000 kWh pro Haushaltsmitglied (was aber in der Praxis schwer umsetzbar ist)
2. Einführung von variablen und dynamischen Stromtarifen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17:05 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zwei Beschlussvorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 7. November 2022

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Andrea Lange
Protokollführung